

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Steißlingen

Dreikampf um die Nachfolge von Artur Ostermaier

Bernhard Diehl, Benjamin Mors und Matthias Schaubel im Interview / von Stefan Mohr

4. OKTOBER 2017

WOCHE 40
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Bedenken gegen Windpark Chroobach	Seite 6
Big Point für FC auf der Talwiese	Seite 7
Jobcenter im Sintec eingeweiht	Seite 11
»Hospizkruste« zum Erntedank	Seite 12
Münchow ist die Nr. 1 im Südwesten	Seite 13

ZUR SACHE:



Dreikampf

Dass sich drei gleichermaßen aussichtsreiche wie unterschiedliche Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Steißlingen am 22. Oktober beworben haben, kann dem Wahlkampf in der Vorzeigegemeinde nur guttun. In einem solchen Dreierduell muss man sich positionieren statt herumzulavieren. Schon jetzt im WOCHENBLATT-Interview und am Montag, 9. Oktober bei der öffentlichen Kandidatenvorstellung in der Seeblickhalle von Angesicht zu Angesicht können die Steißlinger den geeigneten Nachfolger für Artur Ostermaier sondieren. Denn das ein fähiger Bürgermeister in dessen Fußstapfen treten wird, ist für alle auch die anderen Hegaugemeinden zu hoffen – denn Ostermaiers Wort hatte Gewicht. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Bürgermeisterkandidat: Bernhard Diehl.

Am 22. Oktober wählt Steißlingen den Nachfolger für Bürgermeister Artur Ostermaier. Zur Wahl stehen Bernhard Diehl, Benjamin Mors und Matthias Schaubel. Vor der offiziellen Kandidatenvorstellung am nächsten Montag, 9. Oktober, 19 Uhr in der Seeblickhalle hat das WOCHENBLATT die drei Bürgermeisterkandidaten befragt.

WOCHENBLATT: Was befähigt gerade Sie, die Nachfolge des langjährigen Steißlinger Bürgermeisters Artur Ostermaier anzutreten?

Bernhard Diehl: »Meine langjährige Erfahrung als Ortsvorsteher von Böhringen, einer fast gleichgroßen Gemeinde, sowie meine Tätigkeit als Stadtrat und Fraktionsvorsitzender in Radolfzell geben mir das nötige politische »Rüst-

zeug« für das Bürgermeisteramt. In Steißlingen leite ich außerdem seit 2010 die Gemein-demusikschule. Ich kenne also sowohl den Ort als auch die Tätigkeit.«

Benjamin Mors: »Für Bürgermeister nahmen die Anforderungen in den letzten Jahren deutlich zu. Mein Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung sowie meine beruflichen Erfahrungen bilden eine Grundlage für die Ausübung des Amts: im Studium konnte ich nahezu alle Themenbereiche der öffentlichen Verwaltung kennenlernen. Durch meine Funktion als Kämmerer der Stadt Engen mit Führungsverantwortung für 10 Mitarbeiter konnte ich mich nicht nur persönlich in einer Führungsposition beweisen, sondern auch



Bürgermeisterkandidat: Benjamin Mors.

Diskussionen mit anderen Abteilungen führen und so die dortigen Probleme kennen lernen sowie kommunalpolitische Erfahrung sammeln.«

Matthias Schaubel: »Ich kann mich als Jurist und Vorsitzender einer Baugenossenschaft sehr schnell in alle Rechtsgebiete einarbeiten. Zudem verfüge ich als Gemeinderat und Vorstandsmitglied eines Vereins über mehrjährige kommunalpolitische Erfahrung. Dadurch habe ich gelernt Kompromisse zu suchen, einen Interessenausgleich zu finden und pragmatische Lösungen zu erarbeiten. Als Familienvater bringe ich die notwendige Lebenserfahrung und persönlichen Voraussetzungen mit.«

WOCHENBLATT: Steißlingen gilt als Vorzeigegemeinde im Landkreis – was gilt es den-



Bürgermeisterkandidat: Matthias Schaubel.

noch vielleicht anders zu machen als ihr Vorgänger?

Bernhard Diehl: »Bürgermeister Ostermaier und der Gemeinderat haben Steißlingen hervorragend für die Zukunft aufgestellt. An diese Entwicklung möchte ich weiter anknüpfen. Meiner Meinung nach ist Steißlingen in den letzten Jahren zu rasant gewachsen. Dies möchte ich gerne zusammen mit der Bürgerschaft zukünftig wieder gemäßigter angehen, damit der dörfliche Charakter erhalten bleibt.«

Benjamin Mors: »Steißlingen hat unter der Amtszeit von Artur Ostermaier großes erreicht. Dies verdient Respekt und Anerkennung. Der Generationswechsel, welcher mit meiner Wahl verbunden wäre, würde sich beispielsweise in einer of-

fenen Diskussionskultur und einem modernen Führungsstil zeigen.«

Matthias Schaubel: »Gerade weil Steißlingen als Vorzeigegemeinde gilt, wurde vieles in der Vergangenheit in Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat richtig gemacht. Ein Kurswechsel ist somit nicht notwendig. Ein Vergleich mit Bürgermeister Ostermaier steht mir aus Respekt vor seiner Lebensleistung nicht zu. Da jeder Mensch eine eigene Persönlichkeit hat, werde ich meine eigenen Fußspuren setzen.«

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/singen

Rielasingen

Übergabe der Drehleiter

Die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen feiert einen Tag der offenen Tür am Sonntag, 8. Oktober, ab 11 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind herzlich zur Einweihung und offiziellen Übergabe der Drehleiter eingeladen. Die musikalische Umrahmung mit Frühschoppen übernimmt der Musikverein Rielasingen-Arlen. Für Spiel und Spaß sorgt die Einsatzabteilung sowie die Jugendfeuerwehr mit »Aktionen« Die Feuerwehr übernimmt die Bewirtung. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Rücksichtsloser Raser Verfolgungsjagd in der Nordstadt

Völlig rücksichtslos ist am Sonntagnachmittag, gegen 17.30 Uhr, ein 25-jähriger Mann mit einem Audi A6 durch die Nordstadt gerast, um sich einer drohenden Polizeikontrolle zu entziehen, nachdem er zuvor einer Streife in der Hauptstraße aufgefallen war. Diese wussten, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Trotz entsprechender Anhaltezeichen überfuhr der 25-Jährige sogar ein Rotlicht bei der Friedenslinde, überholte einen Autofahrer über den seitlichen Gehweg. In

der Straße Buckengarten konnte er zu Fuß den Beamten entkommen. In dem mit laufendem Motor zurückgelassenen Fahrzeug fanden die Einsatzkräfte einen größeren Bargeldbetrag und zahlreiche neuwertige Kosmetikartikel, deren Herkunft noch geklärt werden muss. Der Tatverdächtige konnte wenig später in einer Wohnung ausfindig gemacht und vorläufig festgenommen werden. Zeugen, die den Sachverhalt beobachtet haben, melden sich bitte 07731/888-0. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bürgerworkshop zur Kultur

Nach der Bürger- und Gästebefragung bietet ein offener Bürgerworkshop allen Kulturinteressierten die Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung der Kulturkonzeption »SINGEN KulturPur 2030« zu beteiligen. Der Workshop findet am Donnerstag, 12. Oktober, von 18 bis ca. Rathauses statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ergebnisse der Befragung sind unter www.singen-kultur.pur.de abrufbar. Für Fragen beantwortet das Kulturbüro unter 07731/85-244 oder kulturbue-ro@singen.de.

LETZTE MELDUNG

Plan für Sporthalle

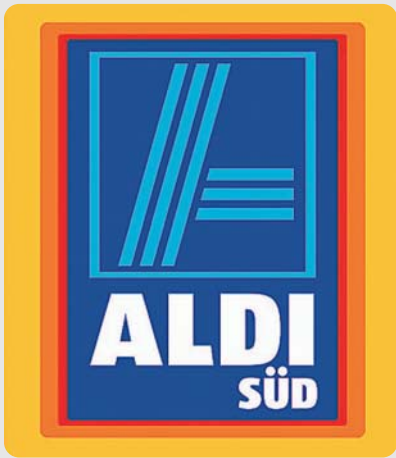
Es ist das Projekt, dass alle Fraktionen im Singener Gemeinderat ob der Notwendigkeit priorisieren: die dreiteilige Sporthalle. Bekanntlich soll diese am Hohentwielstadion auf dem ehemaligen Gelände des großen Flüchtlingszeltes an der Radolfzeller Straße gebaut werden. Kosten von sieben bis acht Millionen Euro sind hierfür wohl nötig. In der Ratssitzung vom 24. Oktober soll jetzt eine in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie vorgestellt werden, kündigte OB Bernd Häusler an. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Radolfzell

O.M.G

Was war das für eine zehnmonatige Geburtstagsause, die hinter der Stadt Radolfzell und ihren Bürgern liegt. Beinahe ein ganzes Jahr hinweg wurde das 750-jährige Stadtjubiläum gefeiert. Die besten Momente aus dem Jubeljahr gibt es in der beiliegenden Sonderbeilage in der aktuellen Ausgabe.



Singen

MODEHERBST

Schon seit den Sommerferien füllt sich das Singener Modehaus Heikorn mit den aktuellen Herbstkollektionen, nun wird der Herbst auf dem Laufsteg eröffnet. Am Freitag, 6. Oktober, lädt das größte inhabergeführte Modehaus wieder zur spektakulären Modenschau ab 14.30 Uhr ein. Mehr auf Seite 15.

Vortrag in Singen Die., 10. Oktober

Wie vererben wir unser Haus richtig?

Rechtsanwältin Tiefenthaler informiert über Hausübergabe und -vererbung. Erbrecht verständlich.

Ort: Bildungszentrum, Zelglestr. 4
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.



Einfach mal!

Den alten Diesel-Pkw abgeben und bis zu 7.000 € Wechselprämie* für Ihren neuen Renault sichern.



Autohaas BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

*Bis zu 7.000 € Wechselprämie je nach Modell bei Kauf eines neuen Renault gemäß Bedingungen.

Singen

Radballer auf Platz 1
Vielversprechender Heimauftritt

Vergangenen Samstag fand in der Radrennbahn-Halle in Singen der erste Vorrunden-Spieltag der Radball Bezirksliga statt.

Die Singener Mannschaften Singen 1 mit Karsten Keller und Lukas Beuscher, sowie Singen 2 mit Marc Bumiller und Manuel Oexle mussten sich gegen die Mannschaften aus Ehrenkirchen, Hardt und Konstanz stellen.

In der ersten vereinsinternen Partie Singen 1 gegen Singen 2 hatten Beuscher/Keller das Spiel im Griff und siegten mit einem klaren 8:1. Auch gegen die junge Mannschaft aus Ehrenkirchen ließen die INPOTRON Radballer Singen 1 nichts anbrennen und siegten mit einem 10:0. Gegen die stark aufspielende Mannschaft Hardt 6 taten sich Beuscher/Keller schwer, behielten aber die Oberhand zum Schluß und siegten mit einem verdienten 3:2. In der letzten Partie für Beuscher/Keller gegen Hardt 7 feierten die Singener ein Torfestival und siegten klar mit einem 12:0.

Singen 2 hatte gegen Hardt 6 keine Chance und unterlag mit

einem 0:10. Im Duell gegen Hardt 7 zeigten Bumiller/Oexle Ihren Kampfgeist und gewannen dieses Spiel mit einem klaren 8:2. In der letzten Partie von Singen 2 gegen Ehrenkirchen ließen die Singener zu viele Fehler zu und vergaben dieses Duell mit einem 3:5. Somit ist die INPOTRON Mannschaft Singen 1 mit Beuscher/Keller ungeschlagen aktuell auf dem 1. Platz und Singen 2 auf Platz 5 in der Bezirksliga. Der nächste Spieltag findet am 04.11.2017 wieder in der Singener Radrennbahn-Halle ab 18.00 Uhr statt.

redaktion@wochenblatt.net



Lukas Beuscher beim Eckstoß gegen Hardt 6 an Karsten Keller.

Singen

Fotofreunde treffen sich

Am Donnerstag den, 05. Oktober treffen sich die Fotofreunde Singen um 19:00 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Thema des Abends : Auf vielfachen Wunsch wird das gemeinsame Fotobuch Hegau-Bodensee erstellt. Teammitglied Christian Linkert erklärt wie die Software dazu installiert wird. Auch zeigt er, wie man das richtige Layout erstellt.

Alle Teilnehmer, welche bei diesem Projekt ihre Aufnahmen zeigen möchten, werden gebeten, geeignete Fotos auf USB-Stick mitzubringen.

redaktion@wochenblatt.net

Welschingen

Blick hinter die Kulissen

Der Musikverein Welschingen lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen am Donnerstag, 5. Oktober, ab 18.30 Uhr zu einem Infoabend ein. Während einer offenen Musikprobe können sich Eltern und Kinder über die Ausbildung im Musikverein Welschingen informieren und die verschiedenen Instrumente kennenlernen. Die Teilnahme ist unverbindlich.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

»Tunefisch« in Friedenskirche

Irisch-schottische Folkmusik mit »Tunefisch« gibt es in der Steißlinger Friedenskirche am Sonntag, 8. Oktober ab 18 Uhr. Mehrstimmige Balladen und Liebeslieder werden begleitet von irischer Harfe, Akkordeon, Gitarre, Fiddle, Mandoline, Banjo, Piano und Bodhran. Um Spenden wird gebeten, von denen ein Teil der Friedenskirchengemeinde zugute kommt.

redaktion@wochenblatt.net



Engen

Lesekreis startet in Saison

Am 5. Oktober startet der Lesekreis Engen in seine elfte Saison. Zur Diskussion steht Kenneth Bonerts Erstling »der Löwensucher«. Der Roman spielt im Südafrika der dreißiger und vierziger Jahre, und sein Protagonist, der junge Isaac, ist ein Held, der es seinen Lesern nicht immer leicht macht. Als Sohn litauischer Einwanderer, die nach Pogromen in der Heimat geflohen sind, versucht er seinen Platz zu finden in einem rassistischen und antisemitisch geprägten Land. Was die Teilnehmer des Lesekreises über den Roman denken, wird sich am Donnerstag um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen zeigen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@muel-ler-harter.de erteilt.

Singen

Erntedank bei der Tafel

Am Samstag, 7. Oktober findet von 11 bis 16 Uhr wieder das bekannte Erntedankfest der Singener Tafel auf dem Heinrich Weber Platz statt. Besucher dürfen sich unter anderem auf leckeres internationales Essen, Musik und Tanz, Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm freuen. Nach dem Grußwort von OB Bernd Häusler gibt es ab 12 Uhr Musik und Tanz mit dem albanischen Verein »Rinia-Gastmahl«. Auf Gedanken der Liga der freien Wohlfahrt folgt um 13 Uhr die Trommelgruppe Gastmahl. Vorträge gibt es von Pfarrer Bernhard Knobelspieß, sowie der Flüchtlingsbeauftragten Shirin Burkart. Alle sind hierzu herzlich willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Rielasingen-Worblingen

Minuten, die ein Leben retten



Bürgermeister Ralf Baumert sowie Thomas Schmid vom DRK-Ortsverein (zweite Reihe, 2. v.links) mit einem Teil der geehrten Blutspender/innen auf der Rathautreppe.

swb-Bild: Regitz

Als Zeichen besonderen Dankes und der Anerkennung verleiht der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes an verdiente Mehrfach-Spenderinnen und -Spender aus Rielasingen-Worblingen Ehrennadeln und Urkunden.

Am 21. September wurden zehn Blutspender für 10 Mal Blutspenden und acht Blutspender für 25-maliges Blutspenden ausgezeichnet. Bürgermeister Ralf Baumert übernahm als Vorsitzender des DRK-Ortsvereines zusammen mit Thomas Schmid die Auszeichnungen im Sitzungssaal des Rathauses. Er dankte allen für die häufige Bereitschaft, ihr Blut zu geben zum Wohle der Mitmenschen, deren Gesundheit und Überleben davon abhängt. Regelmäßiges Blutspenden sei Hilfe, die direkt beim Patienten ankomme. Für einen

Blutspender seien es nur Minuten, für jemand anderes kann es ein ganzes Leben sein.

Bürgermeister Ralf Baumert bat die Anwesenden, auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder von der Notwendigkeit der Blutspende zu überzeugen – jede Spende sei wertvoll!

Sein Dank galt aber auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Dienste der Gesundheit ihre Zeit zur Verfügung stellen und die Blutspender betreuen. In Rielasingen-Worblingen werden vom örtlichen DRK mit viel Engagement im Frühjahr und Herbst zwei Aktionen mit dem Blutspendedienst durchgeführt. Der nächste Blutspendetermin findet am 9. November in der Hardberghalle statt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Politischer Abend
Dr. Wolfgang Gedeon MdL

Deutschland nach den Wahlen

Montag, 09. Oktober 2017
20.00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen

diesmal in Rielasingen



DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

die schmecken lecker Hähnchenbrustfilet mager und eiweißreich 100 g € 1,29	zum Kartoffelsalat Schweinehals aus Eigeltingen, in unserem Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,99	das schmeckt immer frische Schweinefilet zart und saftig 100 g € 1,69
damit verwöhne ich mein Brot Badischer Bergluftschinken luftgetrocknet 100 g € 2,49	allseits beliebt Fleischkäse Klassik – auch zum Backen 100 g € 0,99	Frisch aus unserer Wurstküche Weißwürste Münchner Art, natürlich hausgemacht, mit Kalbskopf, Lauch und Peterle 100 g € 0,99
täglich frisch gemacht Geflügelsalat mit Curry Dressing und Ananas 100 g € 1,49	ein Genuss auf leichte Art Lachsschinken aus unserem Tannenrauch, natürlich hausgemacht 100 g € 1,79	zum Vespern Schwartenmagen weiß und rot 100 g € 0,89



Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien
Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

NEUHEIT
Wir weben preisgünstig Fotos und Portraits von Familienangehörigen, so dass Sie ein Abbild in Form eines Teppichs erhalten!

Wir bieten:
Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.
Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.
Kostenlose Beratung und Abholung.



20% Rabatt
bis Ende Oktober

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 0049 (0) 7731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de  (hinterm Haus)



HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Zwiebelmettwurst der magere Brotaufstrich 100 g 1,09	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,79
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne, auch im Golddarm, Portion oder als grobe Leberwurst 100 g 1,10	Rindernuss der magere Rinderbraten, auch für Schnitzel geeignet 100 g 1,49
Lachsschinken mild gesalzen und geräuchert, sehr magerer Zuschnitt 100 g 1,89	Rinderbeinscheibe für den Suppentopf 100 g 0,79
Lammspitzle kleine Pfefferbeisser, aus 100% Hohenwielser Lamm 100 g 1,39	Hähnchenkeulen im Gelenk geschnitten 100 g 0,58



Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Sondernutzung im Fokus

Das Thema Sondernutzung beschäftigte den Singener Gemeinderat in seiner letzten Sitzung. Abteilungsleiter Thorsten Kalb will jedoch zunächst ein bindendes Urteil abwarten bevor dies nochmals abschließend behandelt wird. Die CDU hat unterdessen einen Antrag gestellt, da die Sondernutzungs-satzung der Stadt Singen keine genauen Vorschriften bezüglich Warenauslagen im öffentlichen Bereich enthalten Deshalb bit-tet die CDU-Fraktion die Ver-waltung, einen Satzungs-vor-schlag zu präsentieren, der Wa-renauslagen im öffentlichen Bereich deutlich beschränkt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Aachtal

»Gesund älter werden«

Das Katholische Bildungswerk in Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohlingen, Überlingen a.R. lädt ein. Zu »Gesund älter werden – was wichtig ist und wo-rauf es wirklich ankommt« re-feriert Wiebke Hartmann, Dro-gerie von Kenne, am Donners-tag, 12. Oktober, 19 Uhr im Pfarrheim in Worblingen. Der Eintritt kostet vier Euro.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Pflegeheim St. Verena wird erweitert

Mit zwei Enthaltungen hat am Mittwoch der Gemeinderat der Eröffnung des Bebauungsplan-verfahrens für die Erweiterung des Pflegeheims St. Verena auf den Weg geschickt. Das Unter-nehmen Böhler & Böhler aus Konstanz bereut die Planung für das 1996 geschaffene Areal. Wie bei den anderen Pflegehei-men müssen die bei Bau damals noch geförderten Doppelzim-mer abgebaut werden und durch Einzelzimmer mit eigener Nasszelle ersetzt werden. Weil auch angesichts gestiegenen und weiter steigenden Bedarfs auch bei der Tagespflege eine weitere Gruppe eingerichtet werden soll und auch die Sozi-alstation sich erweitern muss, ist unter anderem neu ein zu-sätzliches Gebäude im westli-chen Bereich des Grundstücks vorgesehen. Dorthin werde die



Auch das Pflegeheim St. Verena muss wegen der seit 2010 gültigen Heimstättenverordnung umgebaut werden. Nach langer Vorplanung wurden nun erste Pläne vorgestellt.

Erfolgreiche Partnerschaft
Neuer Trikotsponsor des FC Singen aus Frankreich

Das packende und leidenschaft-lich geführte Lokalderby hat der FC Singen gegen den FC Rielas-ingen-Arlen am Samstag für sich entschieden. Die Treffer für die Hohentwieler auf der Tal-wiese erzielten Nuradin Xani und Joshua Keller beim kurz-zeitigen Ausgleich durch Kevin Kling in der ersten Halbzeit. Mehr über den Verbandsliga-kracher lesen Sie im Sportteil. Damit setzt der FC Singen seine kleine Siegesserie fort.

Nach Erfolgen beim 1. SV Mörsch mit 5:2 und zuhause gegen FC Neustadt war dies auch der dritte Sieg im neuen Trikot des Hauptsponsors »cam-ping.com«. »Wir können es auch in Gelb«, freute sich der FC-Vorsitzende Volker Mußnug di-

rekt nach dem Spiel. Denn die beiden Siege gegen Mörsch und Neustadt waren noch im neuen blauen Ausweichtrikot gelun-gen. Überhaupt hat der FC Singen nach dem Rückzug des Haupt-sponsors Anfang des Jahres nun allen Grund zur Freude. Denn wie Mußnug bei der Prä-sentation des neuen Sponsors im Clubheim am Donnerstag bekanntgab, werde von beiden



Der FC-Vorsitzende Volker Mußnug (links) und Sportvorstand Michael Zinsmayer (rechts) freuen sich über den neuen Hauptsponsor campings.com, vertreten durch Jean Luc Houssin mit seinem Sohn Louis.

Seiten eine langfristige Partner-schaft angestrebt. Beste Grund-lage hierfür – der deutsche Ver-treter von cam-ping.com, Jean Luc Houssin, wohnt in Gailingen und ist lei-denschaftliches FC-Mitglied. Nur so ist diese außergewöhnli-che Partnerschaft – des europä-weit größten Anbieters für Campingunterkünfte mit einem südbadischen Verbandsligisten

elektro-sofort.net

zu erklären. 80 Millionen Euro Jahresumsatz und 2.500 Cam-pingplätze im Angebot hat das Unternehmen von Olivier La-

chenaud mit Sitz in Montreuil nahe Paris. Und die Partner-schaft bezieht sich nicht nur auf finanzielle Unterstützung in nicht genannter Größenord-nung, sondern beinhaltet auch Rabatte für FC-Mitglieder. Zu-dem soll ab der Rückrunde pro FC-Heimspiel ein Campingur-laub verlost werden, kündigte Houssin an. Die Spieler des FC Singen können sich auch noch auf ein Trainingscamp im Aus-land in der Winterpause freuen. Sportvorstand Michael Zins-mayer ergänzte, dass »Jean Luc« für den FC Singen ein persönli-

cher Glücksfall sei, dass man dennoch auf den Teppich blei-be.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Grünschnitt im Wertstoffhof

Oberbürgermeister Bernd Häus-ler stellte in der letzten Sitzung des Gemeinderates klar, dass der Abwurf von Grünschnitt im neuen Singener Wertstoffhof auch für Fahrzeuge mit Rampe nach wie vor möglich sei. Lediglich aufgrund der teilweisen hohen Auslastung des Wert-stoffhofes, um Wartezeiten zu vermeiden, werde den Fahrern geraten, eine Abladung vor der Rampenauffahrt zu nutzen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Vortrag zum Naturgarten

Klimaschutz beginnt vor der ei-genen Haustüre; der Gartenbe-rater Verband Wohneigentum Baden-Württemberg, Sven Gör-litz, ist am Freitag, 6. Oktober, um 19 Uhr im Siedlerheim in Singen. Bei seinem Vortrag gibt er den Zuhörern Tipps und An-regungen zum Thema Natur-garten und sensibilisiert sie auch sicherlich dahingehend, dass Steingärten keine Alterna-tiven sind. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind interessierte Hauseigentümer und Gartenbe-sitzer, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

redaktion@wochenblatt.net



► AUF BAYRISCH

Auch in Hausen geht's bay-risch zu. Am Samstag, den 7. Oktober veranstaltet die Reb-laus-Zunft in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Okto-berfest in der passend blau-weiß geschmückten Eichen-halle. Es werden wie bereits in den vergangenen Jahren zahl-reiche Besucher in Tracht er-wartet. An diesem Abend wird ab 18.30 Uhr der Musikverein Hausen a. d. Aach unter der Leitung von Christian Waibel mit zünftiger Oktoberfestmu-sik zur Eröffnung aufspielen, bevor dann ab etwa 20.30 Uhr Chris Metzger für Stimmung im Festsaal mit Schlagern für Jung und Alt sorgen wird.

»Auch kulinarisch wird wie je-des Jahr jeder Besucher auf seine Kosten kommen«, heißt es aus den Reihen des Vereins. Die Rebläuse werden ihre Gäs-te in gewohnter Weise mit Ok-toberfestbier als Maß und Zwergen-Maß, Haxen mit hausgemachtem Kartoffelsa-lat, Weißwürstel verwöhnen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Mit Herz und Schwung

Unter dem Motto »Musik mit Herz und Schwung hält fit und jung« spielen das »Just for Fun« Orchester des Akkordeon-Spiellrings Rielasingen-Wor-blingen und die Harmonika-freunde Mülheim im Haus Lie-benfels im St. Verena am Sonn-tag, 8. Oktober, um 15 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Seniorentreff in Talwiesenhalle

Am Samstag, 14. Oktober, 14 Uhr, sind alle Bürger aus den Ortsteilen Rielasingen und Ar-len, die das 65. Lebensjahr voll-endet haben, herzlich zum Se-niorennachmittag der Gemein-de in den Festsaal der Talwie-senhallen eingeladen. Der Ortsseniorenrat hat für alle Teilnehmer ein abwechslungs-reiches Programm zusammen-gestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sorgt in bewährter Weise wie seit vielen Jahren für die Bewirtung.

Das DRK Rielasingen-Worblin-gen, bietet für diese Senioren-nachmittage einen Fahrservice an. Gehbehinderte Personen können sich unter 07731/ 9321-46 im Rathaus melden.

redaktion@wochenblatt.net

Machen Sie jetzt den ersten Schritt. Anlegen statt stilllegen.

Bringen Sie Ihr Geld in Bewegung und reagieren Sie auf das Zinstief. Mit einem Deka-FondsSparplan. Angebot gültig vom 18.09. bis 24.11.2017.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Bis zu 250 Euro Treueprämie.* Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.

— Unsere Initiative —
Anlegen statt stilllegen

DekaBank Deutsche Girozentrale. * Gutschrift einer Treueprämie in Form von Fondsanteilen in Höhe einer monatlichen Sparrate bis max. 250 Euro je Kunde im DekaBank Depot bei Neuabschluss eines Deka-FondsSparplanes in ausgewählte Investmentfonds der DekaBank und Ihrer Kooperationspartner im Aktionszeitraum und einer durchgängigen Spardauer von mind. 36 Monaten. Der Eingang der ersten Sparrate muss bis zum 31.12.2017 erfolgen. Online-Abschlüsse werden nicht prämiert. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Die Treueprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrages bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der Treueprämie erworbenen Anteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügungen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Anteile aus den regelmäßigen Einzahlungen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Mai 2017. Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z.B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

Sparkasse Hegau-Bodensee

Deka Investments

Finanzgruppe

Termine

AWO-Clubprogramm vom 5.-11.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., vormittags Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr offener Treff; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Gedächtnistraining Gr. 1; 14.15-15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung November/Dezember, Bewegung und Entspannung. Mi. Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47. **Stadtseniorenrat Singen** - erweiterte Öffnungszeiten: Computer- und Smartphonehilfe ab 10.10. immer dienstags von 14-17 Uhr, August-Ruf-

Str. 13. Donnerstags von 9-12 Uhr weiterhin offen für sonstige Fragen, Probleme und Anregungen. Alle Angebote kostenlos; weitere Infos auf der neu gestalteten Homepage www.stadtseniorenrat-singen.de.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 16.10., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626. **Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde**, Feldbergstr. 46, So., 8.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen. **Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf**, trifft sich am 4.10. ab 18 Uhr, Singener

Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37 Singen: nächstes Treffen am 4.10. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren:

Treffen am Di., 10.10., 14 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Adventgemeinde Singen - Vortragsreihe zum Reformati-
onsjubiläum 2017: Fr., 6.10., »Licht am Horizont« - Luthers Welt am Scheideweg. Sa., 7.10., »Der Schrei der Seele« - Luthers Ringen um inneren Frieden. So., 8.10., »Die Fackel des Habakuk« - das Wort des Lebens verändert Luthers Herz. Fr., 13.10., »Die absolute Wahrheit?« - Luther untergräbt den Anspruch der Kirche. Sa., 14.10., » ich kann nicht anders« - Luther erkämpft die Gewissensfreiheit. So., 15.10., »Fataler Fanatismus« - Luther zwischen den Fronten. Fr., 20.10., »Der Antichrist« - Luthers Idee oder Ralität? Sa., 21.10., »Vom Schatten zum Licht« - Luthers Platz im großen Drama. So., 22.10., »Reformation - wohin?« - Luther - zu Ende gedacht. Beginn jeweils 19 Uhr, Hohenkrähenstr. 18d, Singen; Eintritt frei; www.hier-stehe-ich.info.

Senioren-Bildungskreis: Vortrag »Osteoporose - wenn die Knochensubstanz schwindet«, Fr., 6.10., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Zuvor wird das neue Semesterprogramm vorgestellt. Gäste willkommen. **Katholisches Bildungswerk Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohlingen, Überlingen a.R.:** »Gesund älter werden - was wichtig ist und worauf es wirklich ankommt.« Vortrag, Do., 12.10., 19 Uhr, Pfarrheim Worblingen; Referentin: Wiebke Hartmann, Drogerie von Kenne. **Lesung im Rathaussaal Wangen**, Fr., 6.10., 18.30 Uhr. **Maggi -Fridolin Seniorenstammtisch**, Do., 12.10., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße. **BUND-Gruppe Rielasingen-Worblingen** lädt anlässlich des landesweiten Streuobsttags des BUND am Sa, 7.10. zu zwei kostenlosen Veranstaltungen: 9 Uhr Vortrag von Peter Gessen-

dorfer im Obst-Schaugarten über die dort schon angepflanzten alten Obstsorten und über die Bedeutung der Streuobstwiesen, Treffpunkt ist am Naturbad in Worblingen. Um 11 Uhr findet eine Führung in der Streuobstmosterei Müller in der Fabrikstr. 10 in Bohlingen statt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.10.2017:

»Überlingen a. R.«: **Paul-Gerhardt-Gemeinde:** So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Predigtserie, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksflötenkreis. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; 11 Uhr Käfergottesdienst für Kinder von 2-4 Jahren mit ihren Eltern. »Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst. **Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:** »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Aach; Kindergottesdienst. »Rielasingen«: **Evang. Johannesgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Ehrung der Jubelkonfirmanden.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.10.2017:

»Singen«: **Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas:** Sa., 18 Uhr Abendmesse. **St. Elisabeth:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Rielasingen

SKI-CLUB

Skigymnastik startet beim SCR am Mo., 9.10., 19-20 Uhr, im Gymnastikraum der Scheffelschule Rielasingen (neben Kindergarten) für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Skiflohmarkt des Skiclub am Sa., 21.10. im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Straße 11 in Rielasingen. Annahme von 10 bis 12 Uhr, Verkauf von 13 bis 14.30 Uhr.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm vom 5.10.-11.10.:

Do., 17.30 Uhr Rehasport, Basketball; 16.45-18.45 Uhr Lauftreff, Treffpunkt: Haus Christopherus. Fr., 15.15-16.15 Uhr Café mit Herz; 16.15-18.15 Uhr offener Betrieb; 16.15-18.15 Uhr Kreativnachmittag; 16.15 Uhr Spaziergang. Mo., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Rehasport, Übungen mit dem Seil. Di., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kordel knüpfen aus Wolle; 18 Uhr Kürbislasagne; 18 Uhr Eisessen in Radolfzell; 18 Uhr Projektchor Familiengottesdienst; 18 Uhr Malkurs. Mi., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18.30 Uhr Vortreffen Bayrischer Wald; 18 Uhr Stickbilder; 18 Uhr Theater, feste Gruppe. Info: Tel. 07731/82280916, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH

Alle Behinderten lädt der BSK Singen/Sozialstammtisch Singen zum gemütlichen Beisammensein am Sa., 7.10., 14 Uhr, ins Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, ein. Anmeldung bis Do., 5.10., 18 Uhr, bei Dieter Dufner, Tel. 07731/947955.

DRK

Sanitätsbereitschaft: Aus- und Fortbildung ist am Di., 10.10., 20 Uhr, im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

JFV

Mitgliederversammlung am Mo., 9.10., 18 Uhr, im Rathaus-Ratssaal; Anträge bis spät. 1.10. an Roland Brecht, Jahnstr. 15, 78224 Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Kurs »Erste Hilfe am Kind« 5./12./19.10. jeweils von 19.30-22 Uhr. Infos und Anmeldung, Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/998313, andreas.bach@johanniter.de.

MALTESER HILFSDIENST

Erste-Hilfe-Training als Auffrischungsschulung zum Betriebsersthelfer ist am Do., 19.10., 8.30-17 Uhr. Kosten werden von der BG übernommen. Info/Anmeldung: 07731/72511 (Frau Zimmermann) oder online www.malteser-singen.de.

POPPELE ZUNFT

Jahresausflug der männlichen Zunft am Sa., 21.10.; Treffpunkt: 7.50 Uhr an Holzingers Pavillon, Abfahrt: 8 Uhr, Motto: Wasser, Obst, Katzen. Anmeldung bis 8.10. mit Angabe der Personalausweisnummer beim Zunftgesellenboss oder Hanselvadder. Infos: www.poppele-zunft.de.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Zur Beisetzung eines Chormitglieds ist Treffen am Mi., 4.10., 13.30 Uhr, auf dem Waldfriedhof Singen, kleine Trauerhalle.

Chorprobe ist am Do., 5.10., 15 Uhr, im Gemeindesaal Liebfrauen, Umlandstraße, Singen.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 0761/19240 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	Apotheken-Notdienste
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	Tierärzte-Notdienste 07./08.10.2017 Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

02.10. bis 11.11.2017

Alles Zucker?

Alphega Diabetes-Wochen

Zuckerquiz!
Jetzt mitmachen in Ihrer Alphega Apotheke

Zuverlässige Blutzuckerwerte für eine sichere Insulintherapie mit GlucoMen® areo

In Kooperation mit **GlucoMen areo**

alphega apotheeken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheeken.de

Ihre Apotheke ganz in der Nähe berät Sie gerne.

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegastraße 26
78224 Singen

Singen

Reformationsjubiläum im Bildungszentrum

Im Reformationsjubiläum widmet sich auch das Bildungszentrum dem Thema und richtet gemeinsam mit dem Hegau-Geschichtsverein ein Symposium »Wie die Reformation an den westlichen Bodensee kam und den Hegau beeinflusste« am Samstag, 28. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr aus. Veranstaltungsort ist das Bürger- und Bauernmuseum in Hilzingen. Die Historiker Ulrich Büttner, Dr. Urs B. Leu, Casimir Bumiller und Wolfgang Kramer beleuchten in ihren Vorträgen die Reformation in der Region. Dabei geht es unter anderem um die frühe Täuferbewegung in der Eidgenossenschaft und in Schwaben, dem radikalen Flügel der Reformation und die Frage, warum ausgerechnet in Hilzingen, das damals 400 Einwohner hatte, im Oktober 1524 Unruhen ausbrachen. Moderiert wird die Veranstal-

tung von der Leiterin des Bildungszentrums, Dr. Monika Fander und dem Kreisarchivar Wolfgang Kramer. Ein weiterer Vortrag zum Reformationsschwerpunkt unter dem Titel »Begegnungen und Vergegnungen« von Prof. Dr. Dr. Stefan Schreiner von der Universität Tübingen findet am Dienstag, 14. November um 20 Uhr im Rahmen der Reihe »Wissenswert« in der Stadthalle statt. Schreiner spricht über die Wahrnehmung der Reformation aus christlicher, jüdischer und muslimischer Sicht. Philosophische Anstöße in Zeiten der Veränderung gibt die Philosophin und Theologin Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming von der Universität Augsburg bei ihrem Vortrag »Denken hilft!« am Mittwoch, 4. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle, ebenfalls in der Reihe »Wissenswert«. Infos: www.bildungszentrum-singen.de.

Singen

Schulranzen für Kinder

Erneut konnte der Verein Kinderchancen auch in diesem Jahr die beliebte Schulranzen-Aktion, in enger Kooperation mit den Familienberaterinnen der Kitas, anbieten. Mit Hilfe von Spendengeldern wurden 50 neue hochwertige Ranzen angeschafft und an Familien mit einem sehr kleinen Budget für einen Betrag von zehn Euro abgegeben. Die Schulkarriere bei der Einschulung mit einem neuen Ranzen starten zu können, erfüllt die Kinder mit großem Stolz. Der Dank der Verantwortlichen gilt deshalb den Spendern von Kinderchancen Singen e. V., durch die diese Unterstützungsangebote erst möglich gemacht wurden. Mehr Informationen rund um die Aktionen des Verein Kinderchancen finden Leser jederzeit im Internet unter www.kinderchancen-singen.de. reaktion@wochenblatt.net

Singen

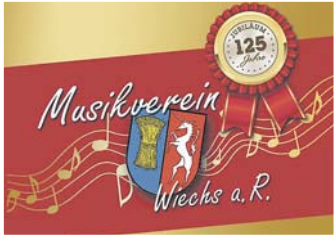


Mit einer großen Party in der Stadtbücherei feierten rund 40 der insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von HEISS AUF LESEN den Abschluss des diesjährigen Ferienleseclubs. Sie hatten während der Sommerferien fleißig gelesen und wurden nun mit alkoholfreien Cocktails von b.free, leckerer Pizza, actionreichen Spielen und vielen tollen Preisen belohnt. Außerdem stellte die Singener Bloggerin Rahel drei ihrer Lieblingsbücher vor und beeindruckte alle bei der Vorstellung ihres Bücherblogs. Fazit der jungen Lese-Fans: Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei. swb-Bild: Stadtbücherei

Singen

Tag der offenen Tür im Tierheim

Zur Einweihung der fertiggestellten Außenanlage des Tierheims Singen sind alle Tierfreunde am Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr herzlich in die Münchriedstraße 52 eingeladen. Zur Freude der Tiere, die im Tierheim eine vorübergehende Bleibe finden, wurde diese artgerechte Anlage erstellt. Dafür mussten unter anderem 650 Meter Zaun dem ansteigenden Gelände für die Hundeausläufe angepasst und 3000 Quadratmeter Rasen neu angesät werden. Das Projekt war eine große Herausforderung, weil die Arbeiten auf dem Gelände während des laufenden Tierheimbetriebs stattfinden mussten. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Marion Czajor wird OB Bernd Häusler ein Grußwort sprechen. Dieter Rühland »unplugged« unterhält die Gäste musikalisch. Um 14.30 Uhr zeigt Hans Enzenroß den Tierfilm: Die Felinne Story. redaktion@wochenblatt.net



MV WIECHS AM RANDEN FEIERT JUBILÄUM MIT GROSSEM FEST

- Anzeigen -

EIN MUSIKALISCHES FEUERWERK

Der 1892 gegründete Musikverein Wiechs am Randen macht seit 125 Jahren nicht nur durch seine hervorragende Blasmusik von sich reden, sondern feiert dies nun auch mit Pauken und Trompeten. Am Wochenende vom 6. bis 8. Oktober wird es anlässlich des Jubiläums zum traditionellen Oktober-Schlachtfest im Festzelt auf dem Festplatz in Wiechs am Randen hoch hergehen. Denn gefeiert wird dann nicht nur der runde Geburtstag des Vereins, sondern gleichzeitig auch das Blasmusikfest des Bezirks Hegau-Bodensee. Und dafür haben sich die 35 aktiven Mitglieder des Vereins einiges einfallen lassen. Am Freitag, 6. Oktober, beginnt das Jubiläum mit dem traditionellen Bieranstich. Am Samstag startet dann der offizielle »Jubiläumstag«, wie der Erste Vorsitzende, Heinz Leichenauer, informierte. Um 13 Uhr werden vor dem Rathaus in Wiechs etwa 250 bis 300 Musiker des gesamten Bezirks unter der Regie von Bezirksdirigent Karl Schwegler zusammen ein Musikstück spielen. Richtig spannend wird es dann ab 14 Uhr: Denn dann startet der Blasmusikwettbewerb, an dem alle Vereine des Bezirks bis auf die viel beschäftigten Wiechser teilnehmen werden. Zu gewinnen gibt es einen Blasmusik-Workshop mit Wilfried Rösch. Unter den Augen der Besucher

und einer Jury spielen die einzelnen Vereine dabei buchstäblich um die Wette. Jeder Verein präsentiert eine halbe Stunde lang ausgesuchte Lieder, und am Schluss entscheidet eine Jury, wer das Rennen macht und einen Blasmusik-Workshop mit Wilfried Rösch gewinnt. »Das wird sicher ein genialer Musiknachmittag, auf den ich mich jetzt schon freue«, meint Leichenauer. Für den passenden musikalischen Ausklang des Tages sorgen dann die »Papi s Pumpels« ab 21 Uhr. Und natürlich ist auch am Sonntag einiges geboten: Unter anderem gibt es einen Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle aus Stuttgart-Mühlhausen, mit deren Mitgliedern die Wiechser seit über 20 Jahre befreundet sind. Zudem spielt am Nachmittag der Musikverein Gimmelschhofen, und für einen zünftigen Abschluss des Festes sorgen dann bei der Oktoberfest-Blasmusikparty Michael Maier und seine Blasmusikfreunde. Und natürlich ist nicht nur für den musikalischen Genuss der Gäste gesorgt: Verwöhnen können sich die Besucher neben deftigen Speisen auch mit selbstgemachten Kuchen und Torten. Mehr Infos zum Verein und zum Programm am Festwochenende: www.musikverein-wiechs.de. Nicole Rabanser rabanser@wochenblatt.net

Programm im beheizten Festzelt

Freitag, 6. Oktober
19 Uhr: Ausgabe Metzgete
Bierabend mit den Musikvereinen Schlatt am Randen, Oberlauchringen und der Trachtenkapelle Stetten

Samstag, 7. Oktober
Ab 13 Uhr bis 21 Uhr:
53. Bezirksmusikfest des Bezirks 3 Randen
Gesamtchor und Blasmusikwettbewerb

Ab 21 Uhr: Jubiläums-Schlager-Party mit den »Papis Pumpels«

Sonntag, 8. Oktober
11 Uhr: Ausgabe von Metzgete
Frühschoppen mit dem Musikverein Stuttgart – Mühlhausen
14 Uhr: Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Gimmelschhofen
17 Uhr: Oktoberfest Blasmusikparty mit »Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden« (Eintritt frei)



47. Wiechser Oktoberfest | 6./7. und 8. Oktober 2017 im beheizten Festzelt in 78250 Tengen-Wiechs am Randen

Freitag, 6.10.17 19:00 Ausgabe von Metzgete; Bierabend mit den Musikvereinen Schlatt am Randen, Oberlauchringen und der Trachtenkapelle Stetten	Sonntag, 8.10.17 11:00 Ausgabe von Metzgete Frühschoppen mit dem Musikverein Stuttgart-Mühlhausen 14:00 Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Gimmelschhofen 17:00 Oktoberfest Blasmusikparty mit »Michael Maier und seine Blasmusikfreunde« (Eintritt frei)
---	---

Ab 53. Bezirksmusikfest des Bezirks 3 Randen
13:00 Gesamtchor und Blasmusikwettbewerb
21:00 Jubiläums-Schlager-Party mit »PAPI'S PUMPELS«

Aus frischer Schlachtung Metzgete nach Bauernart
• Schlachtplatte • Ripple mit Kraut • Bauernbratwürste • Blut- und Leberwurst

Barbetrieb – Cocktails – Weinlaube – Pilsstand – Kaffeestube
www.mv-wiechs.de • www.facebook.com/mvwiechs

Farbe + Putz
FLUCK
Markus Fluck
Malermalermeister

**FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STÜCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU**

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736 / 92 23 65

STIHL KACHELÖFEN

Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs am Randen
Telefon: 07736-7296 ■ Fax: 07736-921792 ■ Mobil: 0174-3097998
Internet: www.stihl-kachelofen.de ■ Email: info@stihl-kachelofen.de

Tengen
Stadt im Hegau

Gewerbegrundstücke
in Watterdingen für
30 €/m². Infos unter
www.tengen.de

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Rielasingen-Worblingen

Schwere Bedenken gegen Windpark Chroobach

Rielasinger Gemeinderat sieht zweierlei Recht an der Grenze

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen als einer der Anlieger des Areals Chroobach auf dem Schienerberg sieht das geplante Windkraft-Projekt mit vier Windenergieanlagen direkt an der Grenze sehr kritisch. Auch Bürgermeister Ralf Baumert sieht die Planungen mit größerem Unbehagen. »Auf der deutschen Seite ist der Schiener Berg Landschaftsschutzgebiet, auf Schweizer Seite nicht, auch das Thema Vogelschutz zähle in der Schweiz nicht wie auf Deutscher Seite«, sagte er in der Sitzung.

Da die Anlage direkt an der Grenze stehe, müsste eigentlich die Rechtslage auf der anderen Seite der Grenze berücksichtigt werden, dies bekräftigte der Gemeinderat in einer Abstimmung, die sich an die damaligen Einwände gegen eine Windenergieanlage auf der deutschen Seite richtete und dem Gebiet Kirmberg bei Steißlingen den Vorzug gab, der aus damaliger Sicht aus Vogelschutzgründen weniger kritisch betrachtet wurde. Kurios wird



Der Gemeinderat von Rielasingen sieht das Landschaftsbild durch den geplanten Windpark Chroobach auf der Schweizer Seite des Schienerberg beeinträchtigt. Auf deutscher Seite ist der Wald Landschaftsschutzgebiet seit 1954.

im Gemeinderat die Beurteilung des Wolkensteinerbergs gleich nebenan von Chroobach empfunden, wo Vogelschutz und die präsenste Lage auf einmal zum Ausschlusskriterium wurden. »Ich bin auch generell für erneuerbare Energien«, meinte auch Lothar Reckziegel der allerdings forderte, dass sich jetzt mal jemand aus Stuttgart das hier ansehen solle,

Schweizern drum, dass sie es nicht sehen« mutmaßte er, deshalb solle man die ablehnende Haltung der Gemeinderäte Hemishofen und Ramsen unterstützen. »Ich bin auch generell für erneuerbare Energien«, meinte auch Lothar Reckziegel der allerdings forderte, dass sich jetzt mal jemand aus Stuttgart das hier ansehen solle,

denn es gehe hier ja um Natur. Ihn interessiere die Wirtschaftlichkeit deswegen kein bisschen. Eigentlich müssten die beiden Schweizer Gemeinden uns unterstützen in der Argumentation gegen das Projekt, ist sein Standpunkt. Reinhard Zedler sagte, dass es ihm es schon wert sei, wenn dafür das Atomkraft-

werk in der Schweizer Nachbarschaft bis in 20 Jahren wegkomme. Von der Stadt Singen sei signalisiert worden, dass sie den Beschluss des Rielasinger Gemeinderats in ihre Gremien hereintragen würden, denn auch der Singener Stadtteil Bohlingen ist Anlieger des geplanten Windparks. Der Gemeinderat in Hemishofen hatte sich bereits mehrfach ablehnend geäußert, zuletzt gegen die notwendige Umzonung. Auch aus Ramsen sei Ablehnung signalisiert worden, informierte Bürgermeister Baumert. Nach der jüngsten Volksabstimmung zu erneuerbaren Energien in der Schweiz vom Sommer kann nun allerdings der Kanton als übergeordnete Behörde das Einvernehmen herstellen. Bis zum 20. Oktober liegt der Richtplan öffentlich aus, auch im Internet. Auch aus Deutschland können dort von allen Einwände vorgebracht werden. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Überlingen a.R.

Umgestaltung des Kreuzplatz

Eine Infoveranstaltung zum Thema »Umgestaltung Kreuzplatz/Östliche Brunnenstraße« findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Überlingen (ehemaliger Schulraum) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich auf den aktuellen Stand der Planung bringen zu lassen. Moderiert wird die Veranstaltung von Christian Seng vom Büro 365°. Für Fragen – auch schon vorab – steht Patricia Gräble-Menrad von der Stadtplanung gerne zur Verfügung unter Telefon 07731/85-341, E-Mail: Patricia.Graeble-Menrad@singen.de. Seit 2010 ist Überlingen am Ried mit seinem »Aktivierungskonzept« in das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Entwicklung des Ländlichen Raums (ELR) aufgenommen. Bisher wurden verschiedene private Maßnahmen sowie eine gewerbliche Maßnahme mit Unterstützung durch Fördermittel realisiert. redaktion@wochenblatt.net

Singen/Mühlhausen-Ehingen

Zwei Fußball-Weltmeister aus dem Hegau

Robin Weiler und Yannis Fischer begeistern in Kanada

Die Freude der zwei Sportler auf dem Foto ist so ungeheuer umwerfend und ansteckend, dass der Funke der Begeisterung sofort auf den Betrachter überspringt. Die innere La Olla-Welle startet wie auf Knopfdruck, die Mundwinkel gehen nach oben – und irgendwie meint man, die Stadionatmosphäre förmlich spüren zu können. Keine Frage: Das Bild der freudestrahlenden Kicker Robin Weiler (16) aus Singen und Yannis Fischer (15) aus Mühlhausen-Ehingen, die in Kanada zusammen Fußball-Weltmeister bei den 7. Weltmeisterschaften für kleinwüchsige Menschen geworden sind, macht einfach gute Laune. Erstmals war bei diesen Weltmeisterschaften ein kleines deutsches Team mit 16 Athleten vor Ort, zu denen auch Fischer und Weiler gehörten, die übrigens nicht nur im Sport gemeinsame Sache machen: Sie gehen auch in die selbe Schulklasse am Technischen Gymnasium in Singen. Neben den deutschen Sportlern waren Teams aus den USA, Großbritannien, Kanada, Australien, Neuseeland, Südamerika, Europa und vielen weiteren Ländern mit von der Partie. Austragungsort war die University of Guelph, Ontario, in der alle Sportanlagen zur Verfügung standen und wegen der Semesterferien auch die Wohnungen der Studenten. Das kleine deutsche Team reiste auf eigene Kosten und nach zwei einwöchigen Trainingscamps im April und Juli an. Zu-



Yannis Fischer (links) und Robin Weiler (rechts) jubeln in Kanada über ihren Erfolg. swb-Bild: Claudia Weiler

sammen mit 500 weiteren Teilnehmern war neun Tage lang ein volles Programm zu bewältigen, denn die Sportler hatten sich mitunter für bis zu sieben Disziplinen angemeldet. Ohne große Erwartungen war die deutsche Gruppe angereist und errang am Ende beeindruckende 25 Medaillen. Für Yannis Fischer gab es Bronze im Bogenschießen, und Robin Weiler gewann mit dem Volleyball-Team, obwohl schon kurz vor

dem Aus stehend, noch die Bronze-Medaille. Highlight der Veranstaltung war jedoch das Fußballturnier, in dem bisher die USA weitgehend dominiert hatten. Acht Matches waren insgesamt zu bestreiten, und mit einem Torverhältnis von 41: 3 Treffern insgesamt konnten die deutschen WM-Pioniere im Finale nach harten Zweikämpfen den WM-Favourit USA mit 3 : 0 besiegen. Ein Traum ging in Er-

füllung – auch für die beiden jüngsten Teammitglieder aus dem Hegau. Beim anschließenden Gala-Dinner, gleichzeitig auch der Abschluss der gelungenen Großveranstaltung, tanzten die Goldmedaillen-Gewinner ausgelassen auf dem Parkett und feierten ihren Sieg. Das deutsche Team mit Betreuern und Familienangehörigen umfasste 30 Personen, die allesamt überwältigt waren von den Erlebnissen in Guelph und sich deshalb gegenseitig fest versprochen, in vier Jahren zur Verteidigung der Medaillen wieder zusammen zu kommen. Unbeachtet von Fans und Medien kehrten die beiden WM-Helden nach einigen Urlaubstagen nach Deutschland zurück und freuen sich über eine Einladung vom holländischen Team nach Utrecht zu einem Turnierwochenende am letzten Septemberwochenende sowie über das Angebot zur Teilnahme an den englischen Landesmeisterschaften im Mai 2018. Robin Weiler spielt und trainiert bereits seit über zehn Jahren beim DJK Singen in der Fußballjugend und ist zudem ausgebildeter DFB-Junior Coach und aktiver Jugendtrainer beim DJK. Yannis Fischer war ebenfalls viele Jahre im Heimatverein SV Mühlhausen im Fußball aktiv und hat sich dort sehr wohl gefühlt. Beide Jungs hoffen auf Unterstützung für eine professionellere Vorbereitung und für die Teilnahme am nächsten Weltturnier. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell/Hegau



Mit Governor Wilfried Gehart an der Spitze plant der Rotary Distrikt 1930, unter dessen Dach sich 65 süddeutsche Rotary Clubs befinden, für jedes der rund 3.500 Mitglieder einen Baum zu pflanzen. Die Idee dazu stammt vom diesjährigen, australischen Weltpräsidenten Ian Riseley. swb-Bild: RC Radolfzell-Hegau

Rotarier verschenken Bäume

Mit Governor Wilfried Gehart an der Spitze plant der Rotary Distrikt 1930, unter dessen Dach sich 65 süddeutsche Rotary Clubs befinden, für jedes der rund 3.500 Mitglieder einen Baum zu pflanzen. Die Idee dazu stammt vom diesjährigen, australischen Weltpräsidenten Ian Riseley, der bei seinen Amtsantritt diesen Wunsch international an die über 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier richtete. »Der Rotary Club Radolfzell-Hegau möchte sich gerne an dieser tollen Aktion beteiligen«, erklärt der Radolfzeller Präsi-

dent Stefan Drews. »Wir würden uns freuen, wenn sich beispielsweise Kindergärten, Schulen oder gemeinnützige Einrichtungen, die ihren Garten um ein oder auch mehrere Bäume bereichern möchten, bei uns melden.« Die Clubmitglieder würden den Kauf übernehmen und bieten ihre Hilfe beim Pflanzen an. Interessenten schreiben bitte möglichst bis Anfang November 2017 eine Email an: ms.drews@t-online.de oder melden sich über die Homepage: www.radolfzell-hegau.rotary.de. redaktion@wochenblatt.net